

Freie Universität Berlin

Fachbereich Geschichts- und Kulturwissenschaften

Sommersemester 2013

Prof. Dr. Arnd Bauerkämper

Seminar

**Kontingenz in der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts. Die Spannung
zwischen der Erfahrung von Unsicherheit und der Erwartung von Sicherheit als
politische und gesellschaftliche Herausforderung**

Montag, 10.00 – 12.00 Uhr, Raum A.125

Programm und Texte

8. April 2013 Einführung, Vorstellung des Programms und des Arbeitsplans

15. April 2013 Konzepte I: „Kontingenz“

Text:

Michael Makropoulos, Kontingenz. Aspekte einer Semantik der Moderne,
in: Archives Européennes de Sociologie 45 (2004), Nr. 1, S. 369–399.

22. April 2013 Konzepte II: „Erfahrungsraum“ und „Erwartungshorizont“

Text:

Reinhart Koselleck, Erfahrungsraum und Erwartungshorizont – zwei
historische Kategorien, in: ders., *Vergangene Zukunft. Zur Semantik
geschichtlicher Zeiten*, Frankfurt/Main²1992, S. 349–375.

29. April 2013 Neue Zukunftsvorstellungen im späten 19. Jahrhundert

Text:

Lucian Hölscher, Die Entdeckung der Zukunft, Frankfurt/M. 1999, S. 129–161.

6. Mai 2013 Nervosität im Wilhelminischen Kaiserreich

Text:

Joachim Radkau, Das Zeitalter der Nervosität. Deutschland zwischen Bismarck und Hitler, München 1998, S. 263–309.

13. Mai 2013 Krisenbewusstsein und Fortschrittsutopien um 1900

Texte:

Uwe Puschner, Krisenbewußtsein und Umbruchserfahrung im Augenblick der Jahrhundertwende, in: Michel Grunewald / Uwe Puschner (Hg.), Krisenwahrnehmungen in Deutschland um 1900. Zeitschriften als Foren der Umbruchszeit im wilhelminischen Reich, Bern 2010, S. 525–536.

Rüdiger Graf, Die Mentalisierung des Nirgendwo und die Transformation der Gesellschaft. Der theoretische Utopiediskurs in Deutschland 1900–1933, in: Wolfgang Hardtwig (Hg.), Utopie und politische Herrschaft im Europa der Zwischenkriegszeit, München 2003, S. 145–173.

27. Mai 2013 Kriegserwartungen vor 1914

Text:

Dirk Schumann, Der brüchige Frieden. Kriegserinnerungen, Kriegsszenarien und Kriegsbereitschaft, in: Ute Frevert (Hg.), Das Neue Jahrhundert. Europäische Zeitdiagnosen und Zukunftsentwürfe um 1900, Göttingen 2000, S. 113–145.

3. Juni 2013 Die Niederlage im Ersten Weltkrieg als Erfahrung radikaler Kontingenz: das Beispiel der Historiker

Text:

Ernst Schulin, Weltkriegserfahrung und Historikerreaktion, in: Wolfgang Küttler et al. (Hg.), Geschichtsdiskurs, Bd. 4: Krisenbewußtsein, Katastrophenerfahrungen und Innovationen 1880–1945, Frankfurt/M. 1997, S. 165–188.

10. Juni 2013 Die Krise der Weimarer Republik als Deutungsangebot

Text:

Moritz Föllmer, Rüdiger Graf, Per Leo, Einleitung: Die Kultur der Krise in der Weimarer Republik, in: Moritz Föllmer / Rüdiger Graf (Hg.), Die „Krise“ der Weimarer Republik. Zur Kritik eines Deutungsmusters, Frankfurt/M. 2005, S. 9–41.

17. Juni 2013 Sozialexperten und die Hoffnung auf Erneuerung

Text:

Moritz Föllmer, Der ‚kranke Volkskörper‘. Industrielle, hohe Beamte und der Diskurs der nationalen Regeneration in der Weimarer Republik, in: Geschichte und Gesellschaft 27 (2001), S. 41–67.

24. Juni 2013 Der Zusammenbruch des „Dritten Reiches“, die totale Niederlage und die Erfahrung der „Stunde Null“ 1945

Text:

Raimund Lammersdorf, Verantwortung und Schuld. Deutsche und amerikanische Antworten auf die Schuldfrage, 1945–1947, in: Heinz Bude / Bernd Greiner (Hg.), Westbindungen. Amerika in der Bundesrepublik, Hamburg 1999, S. 231–256.

1. Juli 2013 „Angst“ in der Bundesrepublik

Text:

Axel Schildt, „German Angst“: Überlegungen zur Mentalitätsgeschichte der Bundesrepublik, in: Daniela Münkler / Jutta Schwarzkopf (Hg.), Geschichte als Experiment. Studien zu Politik, Kultur und Alltag im 19. und 20. Jahrhundert. Fs. Adelheid von Saldern, Frankfurt/M. 2004, S. 87–97.

8. Juli 2013 Rückblick: Umbrüche, Krisenerfahrungen und Kontingenz in Deutschland
im 20. Jahrhundert

Text:

Wolfgang Schieder, Die Umbrüche von 1918, 1933, 1945 und 1989 als
Wendepunkte deutscher Geschichte, in: Dietrich Papenfuß / Wolfgang
Schieder (Hg.), Deutsche Umbrüche im 20. Jahrhundert, Köln 2000, S. 3–
18.